Amtsblatt
des
Marktes Plech

Jahrgang 17 **Plech, 21.03.2007** **Nummer 4**

Inhaltsverzeichnis

Aus der Marktgemeinderatssitzung am 12. März 2007	1
Standesamtsnachrichten	2
Vorträge der Deutschen Rentenversicherung	2
Sprechtag der Rentenversicherung am 19.04.2007	2
Blutspendetermin	2
Feiertagsverschiebungen bei der Müllabfuhr	2
Veranstaltungen, Termine	2
3. Veldener Natur-Wohn Tage	3
Einsatz des Umweltmobils	3
Hundesteuer 2007	4
Einladung der Jagdgenossenschaft Bernheck	5
Vorankündigung – Theatersommer 2007	5
Einladung der Jagdgenossenschaft Ottenhof	5
Bau und Förderung von Kleinkläranlagen	6
Hände schützen mit modernen Schnittschutzhandschuhen	6
Information an alle Wasserabnehmer	7
Kostenlose Bürgerberatung zum Thema „Energie“	7
Neue Bereitschafts-Hotline für zahnärztlichen Service (Notdienst)	8
Einladung der Jagdgenossenschaft Plech	8
AOK spart mit Rabattverträgen zugunsten der Beitragszahler	9
Gesundheit für das Kind – Bonuspunkte für die Familie	9
Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Beckn-Wiesn	10
Beachvolleyballgruppe sagt Danke	10

Aus der Marktgemeinderatssitzung am 12. März 2007

Hauptthema der Sitzung waren verschiedene Bauvorhaben. Zum zweiten Mal stand die Behandlung der Bauvoranfrage des Herrn Heinrich Leißner, der in der Kreuzsteinstraße ein Wohnhaus mit Doppelgarage errichten wollte, an. Der Antrag wurde zwischenzeitlich zurückgezogen, so dass sich eine Entscheidung erübrigte. Zugestimmt wurde der Bauvoranfrage des Herrn Herbert Schramm, Schulstr. 4, der auf der Nordseite seines Hauses im Zuge der Dachsanierung eine Dachgaube errichten möchte.

Zugestimmt wurde auch einer Bauvoranfrage der Gemeinde selbst über den Neubau einer Tankstelle im Gewerbegebiet Ottenhof-Süd. Mit der Bauvoranfrage soll eine verbindliche Entscheidung des Landratsamtes Bayreuth über die Genehmigung einer Tankstelle im Zuge der Bebauung der beiden Gewerbegebiete Ottenhof-Süd und Ottenhof-Nord eingeholt werden.
Nicht zugestimmt wurde der Bauvoranfrage des Herrn Wolfgang Scharrer, der das frühere Anwesen Rittmann, Ottenhof 48, teilen und mit zwei zusätzlichen Wohnhäusern bebauen möchte. Hauptproblem ist hierbei die Erschließung über einen Privatweg, über private Kanalleitungen und über eine private Wasserhausanschlussleitung. Vor allem dieser zu gering

dimensionierte Hausanschluss genügt nicht für die Versorgung von letztlich drei Wohngebäuden. Wenn der Antragsteller eine ausreichende Erschließung nachweist, kann die Bauvoranfrage erneut behandelt werden.

Genehmigt wurde der Verleih des Festzeltes an den Markt Königstein für das Stodlfest an Christi Himmelfahrt. Mit dieser Veranstaltung erwirtschaftet der Förderverein Freibad Königstein e.V. notwendige Einnahmen, um die während der Badesaison entstehenden Unkosten abdecken zu können. Der Gemeinde lag auch ein Antrag der Landeskirchlichen Gemeinschaft Betzenstein über die Benützung der Mehrzweckhalle für das oberfränkische Gemeinschaftstreffen im nächsten Jahr vor. Hier will der Gemeinderat erst nähere Informationen zum Umfang, zur Dauer der Veranstaltung usw.

Standesamtsnachrichten

Geburten: Damian Alessandro Hautmann, Lindenstr. 6, Plech
Sterbefälle: Gisela Malz, Lindenstr. 4, Plech
Elisabetha Meßbacher, Bernheck 42, Plech
Katharina Nistler, Am Gottvaterberg 1, Plech
Horst Georg Schrödel, Schulstr. 5, Plech

Vorträge der Deutschen Rentenversicherung

Berufsunfähigkeit – was wäre wenn?
Termin: 26.04.2007 um 16.30 Uhr
Veranstaltungsort: Auskunfts- und Beratungsstelle, Wittelsbacherring 11, Bayreuth
Anmeldungen unter: Tel: 0921/607-1121, Fax: 0921/607-778, E-Mail: abs-bayreuth@drv-bayreuth.de

Sprechtag der Rentenversicherung am 19.04.2007

Der Sprechtag findet von 13.30 – 15.30 Uhr im Verwaltungsgebäude Betzenstein statt. Es wird um Anmeldung gebeten.

Blutspendetermin

Der nächste Blutspende-Termin findet am 10. April 2007 in der Mehrzweckhalle Plech von 17.00 – 20.00 Uhr statt.

Feiertagsverschiebungen bei der Müllabfuhr

Normaler Abfuhrtag	Verschiebung	Tatsächlicher Abfuhrtag
Montag, 02.04.2007	Abfuhr 2 Tag früher	Samstag, 31.03.2007
Montag, 09.04.2007	Abfuhr 1 Tag später	Dienstag, 10.04.2007

Veranstaltungen, Termine

Bürgermeistersprechstunde donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Plech

März	
28.03.2007	Volksschule: 2. Elternsprechtag
30.03.2007	Sportverein: Ausschusssitzung
31.03.2007	Fränk. Wunderland: Beginn der Parksaison **Berichtigung:** Leistungsprüfung der FF Ottenhof-Bernheck um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenhof
April	
01.04.2007	Plecher Heimatverein: Osterwanderung
05.04.2007	Kindergarten: Osterfeier
06.04.2007	Schützenverein: Orlaseieressen
07.04.2007	Motorsportclub: Clubabend FF Plech: Altpapiersammlung
08.04.2007	Motorsportclub: Ostersuchfahrt
10.04.2007	Kindergarten: Osterferien Dienstag – Freitag
18.04.2007	FF Plech: Übung Gruppe I Schützenverein: Königsschießen
20.04.2007	FF Plech: Übung Gruppe II
22.04.2007	Plecher Heimatverein: Montagsversammlung
25.04.2007	Schützenverein: Königsschießen
27.04.2007	Jagdgenossenschaft Plech: Jahreshauptversammlung Sportverein: Ausschusssitzung
28.04.2007	Männergesangverein Ottenhof-Bernheck: Heimatabend
30.04.2007	Faschingsgesellschaft: Faschingsnachfeier
Mai	
01.05.2007	Männergesangverein Ottenhof-Bernheck: Ausflug
05.05.2007	Männergesangverein: Teilnahme am 100-jähr. Jubiläum MGV Velden MSC: Erste Hilfe (Auffrischung)
06.05.2007	FF Ottenhof-Bernheck: Übung Plecher Heimatverein: Radtour FF Plech: Feuerlöscher-Mobil – Tag der offenen Tür
11.05.2007	Kindergarten: Elternfest
12.05.2007	SPD: Monatsversammlung FF Plech: Übung 18.00 Uhr Schützenverein: Königsproklamation
17.05.2007	MSC: Vatertagswanderung Schützenverein: Vatertagswanderung
20.05.2007	Plecher Heimatverein: Monatsversammlung FF. Kreisfeuerwehrtag in Bad Berneck

3. Veldener Natur-Wohn Tage

Gewerbeschau rund um das Leben, das Wohnen, die Natur und die Gesundheit am 12. und 13. Mai 2007 auf dem Gelände der Schreinerei Taubmann in Velden.

Einsatz des Umweltmobils

Das Landratsamt hat die nächsten Termine der Problemmüllentsorgung bekannt gegeben.
Sie sind:

Samstag, 14.04.2007	08.30 – 09.30 Uhr	Plech, Mehrzweckhalle
Dienstag, 08.05.2007	09.30 – 09.45 Uhr	Bernheck, Ortsmitte bei Bushäuschen
	10.00 – 10.15 Uhr	Ottenhof, Feuerwehrgerätehaus

Angenommen werden Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, ölhaltige Abfälle, z. B. Altöl bis max. 10 Liter, Ölschlämme, mineralölhaltige Fette, tropfende verbrauchte Ölbinder, Ölfilter, ölverschmutzte Gebinde bis max. 35 Liter, lösemittelhaltige Abfälle und Substanzen, z. B. Benzin, Spiritus, Kaltreiniger, Kleber, Abbeizmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste, Desinfektionsmittel, flüssige Farben und Lacke, Gasentladungslampen (z.B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Entladungslampen, Metalldampflampen) Ausnahme: Glühbirnen und Halogenlampen sind über die Restmülltonne zu entsorgen, Batterien, Haushaltsreiniger, Spraydosen mit Restinhalt, Abfälle mit metallischem Quecksilber, mit Gefahrensymbolen gekennzeichnete Behältnisse mit Inhalt, Behältnisse mit unbekanntem Inhalt, Arzneimittel ohne Verpackung.

Es wird darauf hingewiesen, dass flüssige Abfälle nur in geschlossenen und dichten Behältnissen bis max. 25 Liter Fassungsvermögen angenommen werden können. Nachdem aus rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gründen das Umfüllen von Abfällen im Umweltmobil nicht gestattet ist, können den Anlieferern die Gebinde nicht zurückgegeben werden.

Nicht angenommen werden Druckgasflaschen, z.B. Feuerlöscher, Sprengstoff, Munition, Feuerwerkskörper, infektiöses Material, Altöl in Mengen über 10 Liter, Altreifen, Asbestabfälle, Glas- und Steinwolle, Restmüll.
Leergebinde mit ausgehärtetem Farblack, Kleber und Kunststoffresten werden ebenfalls nicht angenommen. Farbbehälter, die sauber sind oder nur geringe eingetrocknete Farbreste enthalten, sind Wertstoffe und gehören in den Recyclinghof. Andere Gebinde, mit mehr als nur gering eingetrockneten Farbresten, gehören in den Restmüll. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von Altöl grundsätzlich über den Frischölverkäufer erfolgen sollte. Der Händler muss Altöl bis zur Menge des gekauften Frischöls zurück nehmen. Auch Batterien muss der Handel zurück nehmen, soweit er sie in seinem Sortiment führt. PU-Schaumdosen können in den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Weitere Informationen über die Entsorgung von Problemabfällen können bei Bedarf beim Landratsamt Bayreuth, Herrn Hübner, Tel. 0921/728-287, eingeholt werden. Wir bitten zu beachten, dass die Anlieferung von Problemabfällen nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet ist. Unkontrollierte Ablagerungen können u.U. zu Beeinträchtigungen führen. Außerdem wird dadurch die Abwicklung der Sammelaktion verzögert

Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Anlieferung von Problemabfällen nur zu den offiziellen Standzeiten gestattet ist. Unkontrollierte Ablagerungen können unter Umständen zu erheblichen Umweltgefährdungen durch auslaufendes Öl, Spritzmittel und Batteriesäure usw. führen. Ein Verstoß kann mit Geldbuße geahndet werden.

Hundesteuer 2007

Am 01. April 2007 wird die Hundesteuer für das Jahr 2007 fällig. Um Kosten und Unannehmlichkeiten zu sparen, werden alle Barzahler gebeten, die Hundesteuer fristgerecht zu

begleichen. Hundebesitzern, welche uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Hundesteuer zur Fälligkeit abgebucht. Alle Hundebesitzer, die es bisher versäumt haben, ihren Hund anzumelden, werden gebeten, dies unverzüglich nachzuholen. Steuerpflichtig ist ein Hund, der über vier Monate alt ist. Ebenso ist ein Hund abzumelden, wenn er abhanden kommt, getötet wird, stirbt oder abgegeben wird.

Einladung der Jagdgenossenschaft Bernheck

Jagdgenossenschaft Bernheck 18.02.2007

EINLADUNG

Zur **Jahresversammlung** der Jagdgenossenschaft Bernheck
am Donnerstag, den 22. März 2007 um 20⁰⁰ Uhr
im Gasthaus Seitz in Bernheck

Zur Tagesordnung stehen:

1) Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2) Bericht des Jagdvorstehers
3) Kassenbericht
4) Bericht über die Rechnungsprüfung
5a Beschluss über die Entlastung des Kassenführers
5b Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes
6) Bericht des Jagdpächter
7) Verwendung des Reinertrages 2007/08
8) Wünsche und Anträge

gez. Franz Leber
(Jagdvorsteher)

Vorankündigung – Theatersommer 2007

Der Theatersommer gastiert am 03. Juni 2007 um 19.00 Uhr in Plech am Kirchplatz, bei Regen in der Mehrzweckhalle. Geboten wird ein uriges Moritatenprogramm unter dem Motto „Oh wie schrecklich, schön und schaurig“. Der vagabundierende Bänkelsänger des 17. Jahrhunderts überbrachte seine neuesten Nachrichten in Liedform. Ganze Generationen von Dichtern ließen sich von der unfreiwilligen Komik dieses Mord- und Sensationsgesänge zu herzreißenden Parodien und Chansons inspirieren.

Einladung der Jagdgenossenschaft Ottenhof

Jagdgenossenschaft Ottenhof, 16.03.07

Ottenhof

Einladung

zur Jahresversammlung der Jagdgenossen der

Jagdgenossenschaft Ottenhof

Am Mittwoch, 21. März 2007, findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Engelhard, Ottenhof, eine Versammlung der Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Ottenhof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher

2. Verlesen der letzten Niederschrift

3. Bericht des Jagdvorstehers

4. Kassenbericht

5. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers

6. Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung 2007/2008

7. Sonstiges

8. Wünsche und Anträge

Gerhard Auernheimer
Jagdvorsteher

Bau und Förderung von Kleinkläranlagen

Das Wasserwirtschaftsamt Bayreuth erteilte mit Schreiben vom 06. Dezember 2006 die Baufreigabe für die Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen. Ab dem Zeitpunkt dieser Baufreigabe/Zustimmung können von den Bauherrn Aufträge an Firmen zur Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen erteilt werden, ohne dass dies zu einem Verlust der Förderung führt. Die betroffenen Grundstücksbesitzer wurden in den letzten Tagen direkt angeschrieben.

Hände schützen mit modernen Schnittschutzhandschuhen

Mehr als 3.200 in der Landwirtschaft Beschäftigte verletzen sich in Franken und Oberbayern jährlich bei der Arbeit so sehr an den Händen oder Fingern, dass sie ärztlich versorgt werden müssen. Etwa die

Hälfte dieser Verletzungen wäre leicht durch das Tragen schnittfester Handschuhe zu verhindern gewesen wäre.

Moderne Sicherheitshandschuhe haben nichts mehr gemeinsam mit ihren groben Vorgängern, von denen zu Recht gesagt wurde, das Tragen sei unangenehm. Neue Materialien sorgen inzwischen dafür, dass die Schutzhandschuhe je nach Einsatzzweck, ein sehr gutes Tastgefühl bieten. Sie sind hoch belastbar und sehr abriebfest, so dass sie hoher mechanischer Belastung im Alltag eines Landwirts gewachsen sind. Dabei sind sie bequem, atmungsaktiv und flexibel. Das Tragen dieser Handschuhe ist weder unangenehm noch störend. Dazu kommt, dass bei hochwertigen Handschuhen keine Schwermetalle oder andere Giftstoffe im Gewebe sind.

All diese vorteilhaften Eigenschaften haben auch schnittfeste Arbeitshandschuhe - darüber hinaus bieten sie jedoch noch den Vorteil, dass in ihrem Gewebe spezielle Schnittschutzfasern aus Kunststoff oder Metall eingearbeitet sind die schmerzhafte Schnittunfälle verhindern. Die LBG-Sicherheitsberater informieren Sie unter den Telefonnummern 0921/603 350; 089/454 80 500 oder 0931/8004 225 gerne, welche Schutzhandschuhe für Ihren Einsatzzweck die richtigen sind und nennen Ihnen Bezugsadressen. Geben Sie sich nicht mehr mit Handschuhen zufrieden, die weder einen vernünftigen Schutz bieten noch gesundheitlich unbedenklich sind.

Referat Kommunikation
LSV-Träger
Franken und
Oberbayern

Information an alle Wasserabnehmer

Wie immer öfter bei der jährlichen Wasserabrechnung festgestellt wird, treten häufig Fälle auf, bei denen das Überdruckventil, die WC-Spülung oder die Gartenleitung laufen. Nachdem sich die Kanalabrechnung nach dem Frischwasserverbrauch richtet, entstehen somit doppelte Kosten, einerseits für die Wassergebühren, andererseits für die Kanalgebühren. Um solche Wasserverluste zu vermeiden, bitten wir alle Grundstückseigentümer, Pächter und Mieter, regelmäßig die Wasserzähler zu kontrollieren, da Wasserverluste zu Lasten des Abnehmers gehen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Betzensteingruppe und der Riegelsteingruppe gerne zur Verfügung.

Kostenlose Bürgerberatung zum Thema „Energie“

Das Thema Energie ist derzeit in aller Munde. Steigende Preise, angeblich sinnvolle Gegenmaßnahmen und gesetzliche Neuerungen wie der Gebäudeenergiepass für Immobilien beherrschen die Medien. Doch wer kann individuell und neutral beraten, ohne etwas verkaufen zu wollen und wer kennt sich wirklich aus? Diese Lücke deckt die Energieagentur Oberfranken e.V. mit ihrer kostenlosen Bürgerberatung nun auch am Expertentelefon.

Das Expertentelefon Hotline Energie 0180/5363180 (14 Cent/Minute) ist Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 16 – 20 Uhr geschaltet.

Für die Beratung wird keine Gebühr berechnet. Das Expertenteam setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Energieagentur sowie unabhängigen Energieberatern der Region. Die Energieagentur Oberfranken tritt mit dieser produktneutralen und objektiven Energieberatung als Partner für alle privaten Haushalte der Region auf. Konkret geht es darum, durch

Information und Maßnahmen Energie effizient einzusetzen und durch ökologisch sinnvolles Handeln ökonomisch zu profitieren. Folgende Themeninhalte können durch die Beratung abgedeckt werden:

- Energiesparen und Energieeffizienz
- Energieoptimiertes Bauen und Sanieren (Neubau und Altbau)
- Realisierung von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien (Rapsöl, Solarthermie, Biomasseanlagen wie Pellet- und Hackschnitzelheizungen, Photovoltaik und Geothermie)
- Nutzung von Förderprogrammen

Die aktuellsten Informationen zu Förderprogrammen und einem Energieberater in Ihrer Nähe erhalten Sie auch auf der Homepage der Energieagentur Oberfranken www.energieagentur-oberfranken.de

Infokasten:
Hotline Energie
0180/5363180 (14 Cent/Minute)
Hotlinezeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr, Mittwoch u. Donnerstag 16 – 20 Uhr
Rufen Sie an – die Beratung ist kostenfrei!
www.energieagentur-oberfranken.de

Neue Bereitschafts-Hotline für zahnärztlichen Service (Notdienst)

Der zahnärztliche Service Medic Assistance OHG weist als Kooperationspartner der niedergelassenen bayerischen Zahnärzte daraufhin, dass es eine neue Bereitschafts-Hotline für zahnärztlichen Service gibt.

Unter der Rufnummer **01805/19 13 13** erhalten Bürger Auskunft über die Möglichkeit einer zahnärztlichen Versorgung außerhalb der regulären Praxiszeiten (Notdienst). Bei Pflegepatienten, die sich in Senioren-, Behinderteneinrichtungen oder häuslicher Pflege befinden, wird ein Zahnarzt mit einer mobilen Einheit vermittelt.

Weitere Informationen:
Medic Assistence OHG
Lilienstraße 20
85591 Vaterstetten
Tel: 01805/191313
Fax: 01212/585 176 572
E-Mail: info@medicassistance.de

Einladung der Jagdgenossenschaft Plech

Jagdgenossenschaft Plech I Plech, den 24.02.2007

Einladung
zur Versammlung der Jagdgenossen der

Jagdgenossenschaft Plech I.

Am **Freitag, den 27. April 2007** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Zum Goldenen Herz“ in Plech die Jahresversammlung der Jagdgenossen mit folgender Tagesordnung statt:

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorsteher
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht über die Rechnungsprüfung
5. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung für 2008/2009
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen der Jagdgenossen oder deren Vertreter wird gebeten.

gez. L. Prey
Jagdvorsteher

AOK spart mit Rabattverträgen zugunsten der Beitragszahler

Erstmals mit elf pharmazeutischen Unternehmen Preisnachlässe vereinbart

Die AOK hat nun erstmals mit elf pharmazeutischen Unternehmen Rabattverträge vereinbart, die Preisnachlässe für insgesamt 43 Wirkstoffe und Wirkstoff-Kombinationen beinhalten. Die ausgehandelten Preise liegen bis zu 37 Prozent unter dem aktuellen Verkaufspreis in der Apotheke. „Mit den Rabattverträgen realisieren wir zusätzliche Einsparpotentiale zugunsten der Beitragszahler.“, erklärt Klaus Knorr, Direktor der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Die auf Grund der Rabattverträge zu erwartenden Einsparungen sind angesichts der für 2007 errechneten Mehrausgaben für Medikamente eine dringend notwendige Entlastung. Durch die Anhebung der Mehrwertsteuer und weitere Effekte kalkulieren die Krankenkassen im laufenden Jahr mit um sieben Prozent höheren Ausgaben für Medikamente. „Die AOK setzt mit den Rabattvereinbarungen die Forderungen der Politik, den gesetzlich Versicherten eine sowohl qualitativ hochwertige als auch günstige Arzneimittelversorgung zu bieten, ausdrücklich um.“, betont Klaus Knorr. In Deutschland liegen die Preise für Medikamente mit bereits abgelaufenem Patentschutz (Generika) oft noch deutlich über den Preisen in anderen europäischen Ländern. Die 20 umsatzstärksten Generika kosten hierzulande zum Beispiel 114 Prozent mehr als in Dänemark und 24 Prozent mehr als in Großbritannien.

Gesundheit für das Kind – Bonuspunkte für die Familie

Bereits 200.000 Teilnehmer beim AOK-Prämienprogramm

Beim AOK-Prämienprogramm können ab 2007 nun alle innerhalb einer Familie gesammelten Punkte zusammengelegt werden. Ein Anruf unter der Hotline-Nummer 0180/529 5000 genügt und die Punkte werden auf das gewünschte Prämienprogrammkonto gutgeschrieben. „Damit wollen wir den Familiengedanken – Gesundheit ist unser gemeinsames Ziel – fördern.,“ erklärt Volker Schödel von der AOK-Direktion Bayreuth-Kulmbach. Seit zirka zwei Jahren belohnt die AOK gesundheitsbewusstes Verhalten. Wer zum Beispiel einen Ernährungskurs besucht, Vorsorgeuntersuchungen in Anspruch nimmt oder ein Sportabzeichen ablegt, dem winken im Rahmen des AOK-Prämienprogramms je nach Maßnahme zwischen 100 und 400 Punkte. Wer genügend Punkte gesammelt hat, kann diese einlösen und

erhält dafür eine Sachprämie. „Dabei handelt es sich ausschließlich um Markenprodukte aus dem Bereich Fitness, Gesundheit und Freizeit, wie z. B. den Deuter Kinderrucksack Schmusebär, ein Wanderrucksack für Abenteurer ab 3 Jahren oder den STAMM Fußball Starteam Germany – für die Ballacks von morgen.“, so Volker Schödel. Mittlerweile konnte landesweit der 200.000ste Teilnehmer begrüßt werden. Seit Anfang 2007 sind bereits 45.000 Neuanmeldungen zu verzeichnen. Im Raum Bayreuth-Kulmbach haben sich bisher insgesamt mehr als 8.100 Versicherte zur Teilnahme entschlossen. Anmelden können sich Versicherte entweder in jeder AOK-Geschäftsstelle, schriftlich mit einem Teilnahmecoupon oder online unter www.aok-praemienprogramm.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer sich anmeldet, erhält ein Punkte-Scheckheft zugesandt. Mit den darin enthaltenen Schecks können Punkte auch mit Gesundheitsmaßnahmen für Kinder gesammelt werden, wie zum Beispiel

- 100 Punkte – für Kinder-Impfungen
- 200 Punkte – für Kindervorsorge,
  z. B. U1-U6, U7, U8 usw.
- 300 Punkte – für Teilnahme an Präventionskursen für Kinder
- 400 Punkte – für die Teilnahme an einem strukturierten Behandlungsprogramm (DMP) für Kinder mit einer chronischen Erkrankung wie z. B. Asthma oder Diabetes Typ 1
- 400 Punkte – für das Ablegen eines Sportabzeichens, z. B. Seepferdchen (Schwimm-abzeichen für Kinder)

Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Beckn-Wiesn

Der Markt Plech wird in diesem Jahr das Baugebiet Beckn-Wiesn erschließen, so dass ab Ende 2007 private Wohnhäuser erstellt werden können. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 12. März 2007, die Grundstücke zum Kaufpreis von 70 €/qm für teilerschlossenes Baugelände zum Verkauf anzubieten. In diesem Kaufpreis sind der Grunderwerb und die Erschließungsbeiträge für die straßenmäßige Erschließung der Baugrundstücke enthalten. Hinzu kommen noch die Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung. Die Grundstücke werden mit der Auflage verkauft, dass sie innerhalb von 7 Jahren mit einem bezugsfertigen Wohnhaus bebaut werden müssen (Bauverpflichtung). Interessenten wenden sich bitte an Bürgermeister und Verwaltung (Telefon-Nummern am Ende des Amtsblattes). Hier bekommen sie auch weitere Auskünfte zu den Bauplätzen.

Beachvolleyballgruppe sagt Danke

Die Jugendlichen und die Betreuer der Beachvolleyballsparte des SV Plech bedanken sich bei ihren Sponsoren, der Fa. Hutzler&Fleischer für die T-Shirts und der Fa. Fernseh-Kahla für den Ball.

Herausgeber und Druck: Markt Plech, Hauptstr. 15, 91287 Plech,
Verantwortlich für den amtlichen Teil: 1. Bürgermeister Karlheinz Escher, Roland Leuchner
Telefon-Nr. Bürgermeister 920594 E-Mail-Adresse buergermeister@plech.de
Telefon-Nr. Verwaltung 985217, E-Mail-Adresse roland.leuchner@vgem-betzenstein.bayern.de
Plech im Internet: www.plech.de